

Endlich wieder Kirmes in Großen-Buseck!



September 2022

Folge 248

In Großen-Buseck ist es Tradition, jeder Festzug geht am Haus des Bürgermeisters vorbei. Moment mal – ist Erhard Reinl noch Bürgermeister?

Der Kirmesumzug hätte zur Wohnung von Bürgermeister Michael Ranft eine viel zu lange Strecke zurücklegen müssen, da war es praktisch, einfach den üblichen Weg zu gehen.



In diesem Jahr sind die „Grünen“ die Ausrichter der Kirmes. Daher hat unser Bürgermeister auch die grüne Burschenschaftsmütze auf.

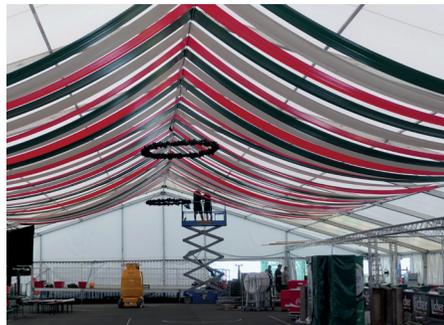


Die „Roten“ sind schon im Hintergrund in Wartstellung, sie werden im kommenden Jahr die Kirmes ausrichten. Vielleicht liegt es an der „gesunden Konkurrenz“ der beiden Burschenschaften, dass es in Großen-Buseck noch eine Kirmes gibt.

Bürgermeister Michael Ranft sieht in der Kirmes eine wichtige Funktion, die Dorfgemeinschaft zu fördern. So soll er sich bei der Eröffnungsveranstaltung besonders viel Zeit genommen haben.



Eine Kirmes in dieser Größe und über mehrere Tage wie in Großen-Buseck üblich, erfordert viel Planung und Arbeitsaufwand. Dazu sind etliche Helfer nötig.



Die Burschenschaften stemmen diesen Aufwand. Solche Anstrengungen fördern die Gemeinschaft. Sehr viele junge Leute werden dabei zusammengeführt und müssen eine große Aufgabe gemeinsam stemmen.

Kreativ stellt sich der Skiclub Busecker Tal dar. In einer Seilbahngondel sitzt der Vorstand hoch über den Mitgliedern.



Ich erinnere mich an meine Kindheit. Kirmes war für uns ein Ausbruch aus dem Alltag, Wundertüten, Magenbrot und Kuschtiere aus der Losbude waren für uns Kinder das Größte.



Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass Kitas und Kindergruppen bei dem Kirmesumzug mitgehen. So werden sie in eine Tradition eingeführt, die Dorfgemeinschaft prägt.



Der Kegelclub stellt im Kirmeszug seine Jugendgruppe dar. Hier zeigt sich, wie eine erfolgreiche Jugendarbeit die Zukunft des Vereins garantiert.

Jugendliche wollen sich engagieren und auch Verantwortung übernehmen, wenn man sie ernst nimmt und sie lässt. Wer Tradition bewahren will, muss sich Neuem öffnen, der Kegelclub tut dies offensichtlich erfolgreich!

Auffallend ist die gute Laune der Kirmesburschen trotz der Absage der Kirmes, schrieb ich in Folge 146 im September 2020.



Auch heute war es deutlich zu spüren, wieviel Freude und Begeisterung die jungen Leute bei dem Kirmesumzug zeigten. In Zeiten, in denen die schlechten Nachrichten dominieren, ist dies auch dringend nötig!



Die Burschenschaftsfahne gibt das Motto aus.



Die beiden Burschenschaften sind eine Garantie für künftige erfolgreiche Kirmessen in Großen-Buseck. Sie werden sicher auch bei dem 700-Jahre-Jubiläum eine wichtige Rolle spielen.



Die Karawane zieht weiter, mit bester Laune zu dem Festzelt. Das große Geheule bei der Kirmesbeerdigung ist gerechtfertigt, denn sehr viele Leute hatten während der Kirmestage viele schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft. Etliche neue Kontakte wurden geknüpft oder vertieft.